

## **Super Cross 2014 am Klinovec in Tschechien auf 4,5 cm schmalen Latten Sieg in der Junior Trophy Gesamtwertung für Jessica Löschke**

Am Sonntag, den 23.03.2014 fand das Abschlussrennen der Junior Trophy Erzgebirge der Super Cross am Fuße des Klinovec statt. Eigentlich waren unsere Skilangläufer schon fast auf Sommer eingestellt. Aber die Organisatoren des EU Förderprojektes Ziel 3 aus Tschechien und Sachsen fanden noch die letzten Schneereserven, so dass dieser Deutsch-Tschechische Wettkampf für junge Skilangläufer im Alter von 6 bis 18 Jahren im Skiareal Klinovec stattfinden konnte. Diese Wettkampfform bietet auf Grund des Ausscheidungssystem ganz besondere Spannung. Wie beim Snowboardcross gibt es 2 Qualifikationsläufe im Einzelstart, wobei der bessere gewertet wird. In den anschließenden Finalläufen, bei denen jeweils 4 Sportler gegeneinander starten und jeweils die 2 Erstplatzierten eine Runde weiter kommen, werden die Sieger ermittelt. Allerdings fahren diese mutigen Skilangläufer nicht mit Alpinski, sondern auf 4,5 cm schmalen Latten den Abfahrtshang herunter, springen über Schanzen, fahren um Tore und Spitzkehren. Mit am Start dieses spektakulären Wettkampfes waren neben 200 Startern aus Tschechien, Sachsen Bayern auch 6 Sportler vom TSV Leuna.e.V.

Der jüngste Starter Laurence Sikorski (9m) lag nach dem ersten Lauf noch aussichtsreich auf Platz 6, konnte aber im zweiten Lauf seine Zeit durch einen Sturz nicht verbessern, so dass er am Ende in der AK 8/9m einen guten 8. Platz in der Tageswertung wie auch in der Gesamtwertung der Junior Trophy belegte.

Ähnlich erging es Aniko Gäuer (10w) in der AK 10/11 w nach dem 1. Lauf noch auf Platz 16 wurde es dann durch einem Sturz im 2. Lauf leider nur der 19. Platz. Auch Cora Löschke (10w) hatte in ihrem 1. Qualilauflauf großes Pech, sie stürzte und zerbrach dabei auch noch ihren Stock, doch ihre schnelle Reaktion beim Aufstehen sicherte ihr noch den 8. Platz im 1. Lauf. Im Zweiten ging es dann schon besser, trotz etwas zu langer Ersatzstöcke lief sie nun auf den 6. Platz und zog sicher ins Halbfinale ein. Im Halbfinale kam dann die nächste Pechsträhne. In Führung liegend blieb ihre Skispitze im tiefen Schneematsch hängen, so dass sie stürzte und ihre 3 Konkurrentinnen an ihr vorbei fuhren. Aber sie stand wieder blitzschnell auf und ging auf die Verfolgung und wollte kurz vorm Ziel die zweitplatzierte gestürzte Charlotte Böhme vom SC Stützengrün überholen, blieb aber an ihrem Stock hängen, so dass auch sie wieder im Schnee lag und nur Dritte im Halbfinale wurde und somit leider nur im B-Finale um Platz 5 bis 8 kämpfen konnte. Doch dort siegte sie immer noch mit Wut im Bauch dann sehr souverän. Damit belegt sie in der Junior Trophywertung einen tollen 4. Platz als jüngerer Jahrgang. Mit etwas weniger Sturzpech kämpfte sich Cedric Sikorski (11m) in der Klasse 10/11 m übers Viertelfinale ins Halbfinale und dann in das kleine Finale. Dort machte er es Cora nach und fuhr auch einen Sieg ein, was am Ende Platz 5 bedeutete und mit diesem tollen Ergebnis schaffte er noch den Sprung unter die besten 6 der Gesamtwertung der JTE.

Noch spannender ging es in der AK 14/15. Hier ging es nicht nur um den Tagessieg, sondern auch noch um den Gesamtsieg der Junior Trophy Erzgebirge zwischen Anna-Maria Dietze (15w) vom Pulsschlag Neuhausen und Jessica Löschke (14w) vom TSV Leuna. Wer von beiden die Nase vorn hat, gewinnt die Trophy. Im ersten Vorlauf siegte Jessica Löschke. Im zweiten Johanna Mende (15w) von der SG Holzhau. Im Halbfinale starteten dann auch schon Anna-Maria Dietze und Jessica Löschke gegen einander. Anna-Maria siegte knapp vor Jessica und beide zogen ins Finale der besten Vier ein. Jetzt ging es um alles, Ellenbogen raus und volles Risiko beim Öffnen der Startklappen. Johanna Mende flog zuerst über die Schanze, Jessica hinterher. In der Spitzkehre stürzte Johanna kopfüber in den Schneematsch und Jessica versuchte noch außen im tiefen angeschobenen Schnee vorbei zu fahren, aber die dünnen Ski bohrten sich in den Schneesulz und die Schwerkraft siegte wieder einmal. Alle waren vorbei, aber noch nicht das Rennen, denn keiner der Vier blieb verschont. Auch Anna-Maria stürzte, so dass sich Jessica bis zum Ziel wieder auf Platz 2 kämpfen konnte. Johanna Mende siegte und Jessica belegte den 2. Platz und sicherte sich damit den Sieg der Junior Trophy Erzgebirge.

In der AK 14/15 männlich belegte Nikolas Gäuer (14m) einen guten 24. Platz. Auch er konnte sich im 2. Qualifikationslauf verbessern.

Für alle war es der schönste Wettkampf des ganzen Winters, da es um Mann gegen Mann, Alles oder Nichts ging und obwohl es während des Wettkampftages immer mehr schneite, ist nun endlich die lange harte Wintersaison der Skilangläufer zu Ende.

Geschrieben:

Sabine Löschke

Trainerin TSV Leuna e.V.

